

Für polnische Handlungen.

[32039.]

**Ich beabsichtige, einen
Weihnachtskatalog poln. Jugend-
und Volkschriften**

nebst einem Anhang, enthaltend Bücher u. zu Geschenken für Erwachsene, herauszugeben. Es ist vorauszusetzen, daß ein solcher Katalog, zumal umsichtig und gratis vertheilt, als ein erwünschtes Bademecum für lange Zeit in den Händen aller Gebildeten bleiben wird.

Die Herren Verleger von dergl. Schriften ersuche nun, mir ihre Wünsche schleunigst mitzutheilen. Ich berechne bis zu einer Auflage von 5000 Exemplaren — fl. 8. — die ganze Seite 5 Thlr. — die halbe Seite 3 Thlr. — die Zeile 5 Ngr.; für jede darauf folgende Erhöhung der Auflage um weitere 5000 die obigen Sätze um resp. 1 Thlr., 20 Ngr. und 1 Ngr. höher.

Den Herren Sortimentern liefere ich den Katalog (weit unter den Druckkosten) zu 15 Ngr. das Hundert mit Firma, für alle Bestellungen, die bis zum 1. October eingelaufen sind; bei späteren Bestellungen berechne den Aufdruck der Firma extra mit 5 Ngr. pro Hundert.

Nachmals eine möglichst schnelle Formulierung Ihrer Wünsche angelegentlichst empfehlend, zeichne

in aller Achtung

Leipzig, Ende Aug. 1872.

Ernst Günther's Verlag.

Auctions-Institut

von

Wißt & Franke in Leipzig.

[32040.]

Zur Verfertigung kommen in nächster Zeit: Katalog der Bibliothek des Freiherrn von Raschau auf Boserna bei Weiskensfeld. Auction: 23. October und folg. Tage.

Katalog der Bibliothek des Geh. Medicinalrath Dr. Suttinger in Posen, mehrerer anderer Bibliotheken, sowie einer vorzüglichen Sammlung seltener polnischer Drucke und Kunstblätter. Auction: 25. November u. folg. Tage.

Wir machen auf diese wichtigen Verzeichnisse besonders aufmerksam und bitten diejenigen Handlungen, welche unsere Kataloge nicht regelmäßig empfangen, ihren Bedarf davon verlangen zu wollen.

Kölnische Volkszeitung.

[32041.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Anlage 7200.

Insertate: 2 Sd. Reclamen 6 Sd.
Köln. **J. P. Bachem.**

Colportage.

[32042.]

**Burmester & Stempell u. C. Mecklenburg
in Berlin**

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Nord- deutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

[32043.] Mitte October wird ausgegeben:

Zeitschrift

für

Bildende Kunst.

Mit Illustrationen und Kunstbeilagen herausgegeben von Prof. Dr. Carl v. Lützow.
Nebst Beiblatt „Kunstchronik“.

Achter Jahrgang.

Erstes Heft.

Dies erste Heft erscheint in einer Auflage von

2500 Exemplaren

und empfiehlt sich zur wirksamsten Insertion von Neuigkeiten auf dem Gebiete des Kunsthandels, der Kunstgeschichte u. s. w. Insertionspreis pro Petitzeile 2½ Ngr. Bei Aufnahme in den

Mittheilungen

der

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst,

deren Gesamtauflage 4000 beträgt, (1500 für Vereinsmitglieder und 2500 als Extra-Beilage zur Zeitschrift für bildende Kunst), wird die Petitzeile mit 4 Ngr. berechnet. 2500 Beilagen werden mit 6 Thlr. berechnet, aber nur nach vorausgegangener Verständigung aufgenommen.

Das Beiblatt „Kunstchronik“ wird vom neuen Jahrgange an wöchentlich erscheinen.

E. A. Seemann in Leipzig.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 15,100.

[32044.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementpreis 2½ fl für Berlin, 3 fl für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgebreitete Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in einer Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 fl für die dreispaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

Neue antiquarische Kataloge!

[32045.]

Anfang October d. J. werden 9 Kataloge unlers antiquarischen Lagers, Schöne Literatur, Theologie und Philosophie, Geschichte, Jurisprudenz, Philologie und fremde Sprachen, Haus- und Landwirtschaft, Militaria, Naturwissenschaften und Medicin, Architektur, Technologie, Handlungswissenschaft umfassend, jedoch nur auf Verlangen ausgegeben und wollen thätige Handlungen, die sich energisch dafür verwenden wollen, gef. nach Raumburg's Wahlzettel verlangen. Rabatt 15%.

Fr. Gruse's Buchbldg. u. Antiquariat
(Gustav Otmer)
in Hannover.

Uebersetzung.

[32046.]

Die Maschinen, ihre Geschichte, ihre Beschreibung, ihre Anwendung, von Emile With, Commandeur, Civil-Ingenieur in Paris.

Der Autor bietet dieses Buch (2 Bände mit 500 Holzschnitten) den Herren Verlegern zur Uebersetzung an; er liefert die Metall- Ueberdrücke und sogleich den ersten Band als Probe zur Einsicht; der zweite Band erscheint im November bei Baudry in Paris.

Emile With,

gegenwärtig in Mannheim. L. 4. No 4.

[32047.] Falsch abgegeben oder in Leipzig irrtümlich verpackt wurde eine Auslieferung von mir an die Helwing'sche Hofbuchhandlung in Hannover vom 19. Mai 1871, enthaltend:

12 Beruf des Kriegers. 4 fl 24 Sd .

12 Montag, Fechtsschule. 6 fl — „

12 Struensee, Pionier. 6 fl — „

in Summa 16 fl 24 Sd .

die nicht am Orte ihrer Bestimmung eingetroffen ist. Sollte sie irrtümlich einer anderen Firma zugegangen sein, so bitte ich um gef. Mittheilung oder Remission.

F. Riemschneider in Briesen.

Clichés aus dem Daheim

[32048.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen,

in Blei zu 9 „

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)

[32049.] Das in einem Verlage vereinzelt stehende architektonische Werk, hervorgegangen aus dem Atelier eines in Architekten- und Künstlerkreisen als Autorität geltenden Lehrers, soll verkauft werden. Dasselbe ist neu, in mehreren Lieferungen erschienen und unter der Presse, die Fortsetzung gesichert.

Von der Exped. d. Bl. werden Zuschriften unter der Chiffre H. J. K. befördert.

Bitte um Rücksendung.

[32050.]

Hierdurch richte ich an alle Herren Collegen, welche mein

„Verzeichniß von Kupferstichen neuerer Meister. März 1869“

erhielten und keine Verwendung für Kupferstiche haben, die freundliche Bitte, mir dasselbe gefälligst über Leipzig zurückzulenden.

Dresden, den 3. September 1872.

Ernst Arnold's Kunstbandlung.
(Adolf Gutbier.)

[32051.] Die Helwing'sche Hofbuchh. (L. Mierzin'sky) in Hannover bittet um Offerten:

a) billiger evang. Gebetbücher,

b) billiger kathol. Gebetbücher.

Schnellstens.